

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

22.9.1923

Badisches Landes-Theater

Durchgehender Verkauf
von 9—5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159

Postkontonr. 7744

KARLSRUHE

Montag, den 17. September 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abonn. B 2. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 3201—3000.

Donnerstag, den 20. September 1923.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Abonn. D 2. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 4001—4400.

Samstag, den 22. September 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Abonn. E 2. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 4401—4800.

Bürger Schippel

Komödie in fünf Aufzügen von Carl Sternheim.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Der Fürst Alfons Kloeble
Tilmann Sichter, ein Goldschmied Hugo Höcker
Jenny Sichter, seine Frau Elise Noormann
Thekla Sichter, seine Schwester Hermaclement
Heinrich Bren, fürstlicher Beamter Paul Müller
Andreas Wolke, Buchdruckereibesitzer U. v. d. Trenck-Ulrici

Paul Schippel Stefan Döfler
Ein Arzt Herm. Brand
Müller Alfred Schulz
Schulze Herm. Benedict

Große Pause nach dem zweiten Aufzuge.
Sperfrist I. Abteilung A 3.50.

Strindberg-Abend

Wetterleuchten

Kammerspiel in drei Aufzügen.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Der Herr, pensionierter Beamter U. v. d. Trenck-Ulrici
Der Bruder, Konsul Fel. Baumbach
Konjtor Stark P. Gemmede
Agnes, seine Tochter Ilse Greiff
Lulise, des Herrn Verwandte Hermaclement
Gerda, des Herrn geschiedene Frau Hel. Ermarth
Fischer, Gerdas neuer Mann Herm. Brand
Hausdiener Maxim. Groß
Mädchen A. Budzinski
Briefträger Alfred Schulz
Eismann Herm. Benedict
Paternenanzünder P. Schneider

Die Reise gegen Gott

Drama in drei Akten von Rolf Laucner.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Frau Pilgrim Marie Frauendorfer
Reimer, ihr Sohn Rob. Bürkner
Arno, sein Freund U. v. d. Trenck-Ulrici
Sabine Martha Möller
Ein fremdes Weib A. Budzinski
Albert Klischat Fel. Baumbach
Johanna Klischat Elise Noormann
Concha, Magd Ilse Greiff
Thahombau, ein Häuptling Hugo Höcker
Kalalo, seine Enkelin E. Schmelzer
Leuchtturmwächter Herm. Brand
Zollwächter P. Gemmede

Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegen Jahre.
Bühnenbilder: Emil Burkard.
Pause nach dem 2. Akt. — Sperfrist I. Abt. A 3.50.

Konzerthaus — Volksbühne.

Dienstag, den 18. September 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
H 1. Für den Verein Volksbühne. H 1.

Darauf:

Sonntag, den 23. September 1923.
Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Neueinstudiert und in neuer Inszenierung:

Freitag, den 21. September 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
H 2. Für den Verein Volksbühne. H 2.

Bürger Schippel

Komödie in fünf Aufzügen von Carl Sternheim.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Erste Warnung

Komödie in einem Akt.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Der Herr Rob. Bürkner
Die Frau Elise Noormann
Kofa Hermaclement
Die Baronin, ihre Mutter M. Frauendorfer
Das Mädchen Ilse Greiff

Spielt in Deutschland in unserer Zeit.
Pause nach dem ersten Stück.
Sperfrist I. Abteilung A 3.50.

Der Templer und die Jüdin

Große romantische Oper in drei Akten nach Walter Scotts Roman „Joanhoe“, frei bearbeitet von W. A. Wahler. Musik von Heinrich Marschner.
Neubearbeitet von August Harlacher und Fritz Cortolezis.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Cedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel Walter Barth
Wulfried von Joanhoe, sein Sohn Rudolf Walze
Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Templer-Ordens Dr. S. Bucher-pfennig
Brian de Bois Guilbert, französischer Templer Rud. Wegrauch
Maurice de Bracy Eug. Kalnbach
Der schwarze Ritter Max Büttner
Bamba, Narr, in Cedrics Diensten Albert Peters
Bruder Tuck, der Einsiedler von Copmanhurst Alfred Glah
Isaac von York, ein Jude Rudolf Wahne
Rebecca, seine Tochter Lilly Breig
Templer, normannische u. sächsische Krieger, Volk.
Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. — Zeit 1194.
Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Große Pause nach dem ersten und zweiten Akte.
Sperfrist I. Abteilung A 8.—

Dienstag, den 18. September 1923.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Abonn. A 2. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 2101—2500.

Euryanthe

Große romantische Oper in vier Akten, gedichtet von Felmine von Chézyn.
Musik von Carl Maria von Weber.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Ludwig VI., König von Frankreich Walter Barth
Adolar, Graf zu Nevers und Reims Wilh. Rentwig
Euryanthe von Saboten, seine Braut Lilly Breig
Lysart, Graf von Forest Max Büttner
Eglantine von Puyssi Hedw. Jacome
Rudolph, ein Ritter Eug. Kalnbach
Bertha, ein Landmädchen Grete Goldau

Die Herzogin von Burgund, Grafen, Ritter, Edle
Damen und Herren am Hofe des Königs, Vasallen,
Mannen, Burgbewohner und Landleute zu Nevers.
Die Szene ist abwechselnd zu Premery, einem Schlosse
des Königs, und zu Nevers, der Burg Adolars. Die
Zeit der Handlung: 1110, nach Beendigung des Kriegs
mit England.
Tänze: Bina Laine
Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Große Pausen nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperfrist I. Abteilung A 3.50.

Freitag, den 21. September 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 23. September 1923.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Die verlorene Tochter

Lustspiel in drei Aufzügen von Ludwig Fulda.
In Szene gesetzt von Otto Rienschner.

Personen:
Alex. Kornemann, Landtagsabg. U. v. d. Trenck-Ulrici
Bernhard Kornemann, sein Neffe Hugo Höcker
Rentner M. Frauendorfer
Adolfine, dessen Frau Hans Raffe
Nelly, ihre Tochter Paul Müller
Dr. Harald Lips, Literaturhistoriker Alfons Kloeble
Kurt Westfal, Rechtsanwalt Martha Möller
Frau Eva Heinisius Ilse Greiff
Margot Straub Herm. Brand
Ilse Becker Elise Noormann
Baronin von Schmettau Bera Schuster
Hilde } ihre Töchter E. Schmelzer
Herta }
Kinkeling P. Gemmede
Frau Kinkeling A. Budzinski
Bittich Arthur Belli
Lina, Hausmädchen bei Kornemann Marie Genter
Ein Hoteldirektor Herm. Brand
Ein Zimmerkellner Alfred Schulz
Ein anderer Kellner Herm. Benedict
Ein Hausdiener Lud. Schneider
Ein Groom Maxim. Groß

Hotelgäste. Hotelpersonal.
Größ. Pause nach dem 1. Akt. — Parf. I. Abt. A 2.50.

Dienstag, den 18. September 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abonn. C 2. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 3610—4000.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in drei Akten. Musik von Rossini.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Graf Almaviva Albert Peters
Doktor Bartolo Alfred Glah
Rosine, seine Mündel Marie v. Ernst
Basilio, Musiklehrer Dr. S. Bucher-pfennig
Figaro, Barbier Rud. Wegrauch
Fiorillo, Diener des Grafen Fritz Böttinger
Marzelline } im Dienste Bartolos }
Ambrosio } Leopold Kleinbud
Offiziere Eug. Kalnbach
Ein Kofar Franz Meyer
Musikanten, Soldaten. — Zeit: 1774.

Einlage im zweiten Akt: Arie aus „Semiramis“
von Rossini, gesungen von Marie v. Ernst.
Große Pause nach dem zweiten Akte.
Sperfrist I. Abteilung A 5.—

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernoper)
Melodrama in einem Akt nach dem gleichnamigen
Volksstück des G. Verga von Targioni-Tozzetti und
G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.
Musikalische Leitung: A. Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Santuzza Lilly Breig
Lola Anny Rys
Turiddu Wilh. Rentwig
Alfio Rud. Wegrauch
Lucia M. Josef-Tomshik
Eine Bäuerin Frieda Meyer

Sonntag, den 23. September 1923.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 19. September 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abonn. C 2. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 3610—4000.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in drei Akten. Musik von Rossini.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Graf Almaviva Albert Peters
Doktor Bartolo Alfred Glah
Rosine, seine Mündel Marie v. Ernst
Basilio, Musiklehrer Dr. S. Bucher-pfennig
Figaro, Barbier Rud. Wegrauch
Fiorillo, Diener des Grafen Fritz Böttinger
Marzelline } im Dienste Bartolos }
Ambrosio } Leopold Kleinbud
Offiziere Eug. Kalnbach
Ein Kofar Franz Meyer
Musikanten, Soldaten. — Zeit: 1774.

Einlage im zweiten Akt: Arie aus „Semiramis“
von Rossini, gesungen von Marie v. Ernst.
Große Pause nach dem zweiten Akte.
Sperfrist I. Abteilung A 5.—

Der Bajazzo

Drama in 2 Akten u. einem Prolog. Dichtung u. Musik
von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.
Musikalische Leitung: A. Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Canio, Haupt e. Dorfschomödiantentruppe Hans Buffard
Nedda, sein Weib Hete Stechert
Tonio, Komödiant Max Büttner
Veppo, Komödiant Albert Peters
Silvio, ein junger Bauer Rud. Wegrauch
Ein Bauer Karl Atlas

Personen in der Komödie:
Bajazzo Hans Buffard
Colombine Hete Stechert
Taddeo Max Büttner
Harkellu Albert Peters

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto
in Kalabrien am 15. August (Festtag) 1835.
Große Pause nach dem ersten Stück.
Sperfrist I. Abteilung A 5.—

Sonntag, den 23. September 1923.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Schlüsselzahl für die Eintrittspreise vorbehalten.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.
Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9—5 Uhr in der Musikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstraße, Fernspr. 638;
weitere Verkaufsstellen: Zigarrenhdlg. Brunnerl, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4551; Kaufmann Karl Holzschuh, Werderstr. 48,
Fernspr. 503; Gebr. R n a u h, Papierhdlg., Kaiserstr. 63, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

Große Deutsche Kunstausstellung für freie und angewandte Kunst

Karlsruhe 1923. Mai bis Oktober.
Karlsruher Herbstwoche 1923 — 21. September bis 15. Oktober.

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe.

Bücher.

- Dr. H. Ammann, *Homerische Wortstellung u. Satzstruktur*. Erster allgemeiner Teil. 8°. (47 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Georg von Below, *Deutsche Städtegründung im Mittelalter*. 8° (50 S.) Brosch. M. 0.70
- Dr. Fried. Brie, *Ästhetische Weltanschauung in der Literatur des XIX. Jahrhunderts*. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.20
- Dietlers *Chronik des Klosters Schönensteinbach*. (XXXVIII, 502 und 30 S. mit 3 Taf.) Lex. 8°. Brosch. M. 10.—
- Dietlers *Chronik von Gebweiler*. (XXXII, 402 S. mit 2 Vollbildern und 1 Fksm.) Lex. 8°. Brosch. M. 8.—
- Dr. Heinrich Finke, *Universität und Stadt Freiburg in ihren wechselseitigen Beziehungen*. 8°. (32 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Alfred Götze, *Vom Deutschen Volkslied*. 8°. (122 S.) Brosch. M. 1.20
- D. Dr. Paul Jaeger, *Predigt aus dem akademischen Festgottesdienst zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Deutschen Reiches am 18. I. 1921*. Gr. 8°. (8 S.) M. 0.20
- D. Dr. Paul Jaeger, *Gottesfragen. Drei Volkshochschulvorträge*. 8°. (108 S.) Brosch. M. 1.— Eleg. gebd. M. 1.50
- D. Dr. Paul Jaeger, *Vorsehung. Beiträge zur Schicksalsfrage*. Titelbild von Hans Thoma. 8° (VIII, 160 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (84 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. R. Krzymowski, *Die landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme Elsaß-Lothringens*, unter Mitwirkung von Dr. Hertzog. Mit 15 Abbildungen und 2 farb. Karten über die Verbreitung der landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme in Elsaß-Lothringen. (XII, 477 S.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.80
- Dr. Gerhard Leibholz, *Fichte und der demokratische Gedanke. Ein Beitrag zur Staatslehre*. Gr. 8° (IV, 100 S.) Brosch. M. 1.50
- Dr. Otto Lenel, *Die Universität Straßburg 1621—1921*. Gedenkrede. 8° (30 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Felix Rachfahl, *Don Carlos. Kritische Untersuchungen*. Gr. 8° (IV, 168 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Rumpf, *Merkbüchlein für den Lungenkranken*. 16° (31 S.) Brosch. M. 0.10
- Erich Russell, *Wer und Was bin Ich? Eine neue deutsche Theologie, Weltanschauung, Gottesbegriff, Christentum, Volkstum in Philosophie, Glaube, Religion, Geschichte*. 8°. (VIII, 87 S.) Brosch. M. 0.80
- Schlumberger, *Caesar und Ariovist oder Versuch, den Ort zu bestimmen, wo Ariovist oder Caesar geschlagen wurde*. 8°. (129 S.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Franz Schnabel, *Vom Sinn des geschichtlichen Studiums in der Gegenwart*. Eine akademische Rede. Gr. 8° (22 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Schwerin, *Claudius*, Freih. v., *Einführung in das Studium der germanischen Rechtsgeschichte*. Gr. 8°. (189 S. mit Fig.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Paul Sittler, *Arbeit und Rente. Kritische Betrachtungen über die Unterdrückung des Menschen in seiner Eigenschaft als Produktionsfaktor, besonders durch die Kapitalrente*. 8°. (IV, 48 S.) Brosch. M. 0.60
- Dr. Janus Sylvester, *Türmer und Stürmer des Geistes. Ein Beitrag zur Philosophie der Kultur*. Gr. 8°. (VIII, 130 S.) Eleg. brosch. M. 2.—
- *Vom Wesen der Dinge. Ein Bekenntnis zum Geiste*. Gr. 8°. Ausg. A (Bibliothekausgabe) (XVI, 651 S.) Eleg. brosch. M. 5.—
- Ausg. B (Geschenkausgabe). Eleg. brosch. M. 8.—
- *Aristokratie und Sozialismus. Eine kulturphilosophische Studie*. 8°. (160 S.) 1922. Eleg. brosch. M. 1.50
- *Menschliches. Miniaturen aus der Natur*. Gr. 8° (VI, 275 S.) 1922. 2. u. 3. Aufl. Eleg. brosch. M. 2.—
- In Handon echt Batik vornehm gebd. M. 4.—
- Hans Thoma — siehe Paul Jaeger.
- Walter, *Die Grabschriften des Bezirks Oberelsaß von den ältesten Zeiten bis 1820*. (XV, 293 S. mit Abbildg.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.—
- D. Dr. Albert Werminghoff, *Conrad Celtis und sein Buch über Nürnberg*. 8°. (V, 245 S. u. 1 Vollbild.) M. 2.—
- Anton Wirz, *Die Kriegsschädengesetze. Das Verdrängungsschädengesetz, das Kolonialschädengesetz und das Auslandsschädengesetz, erläutert*. Lfg. 1. Gr. 8°. (S. 1—184.) M. 2.50
- Lfg. II. 1922. (S. 185—272.) M. 2.25
- Hermann Ziel, *Von Himmel und Erde. Bekenntnisse*. 8°. (87 S.) Mit 10 Federzeichnungen von dem Verfasser selbst. 1922. Brosch. M. 0.60
- Dr. H. Ammann, *Kurzgefaßte lateinische Formenlehre für den Unterricht Erwachsener*. Gr. 22×29 cm. (8 S.) Brosch. M. 0.60
- A. Apy, *Petite grammaire française pratique. Peu de règles, beaucoup d'exercices*. 3 éd. (64 S.) Gebd. M. 0.80
- Dr. J. Bok u. Motz, *Kleine Wetterkunde für Schule und Haus*. (V, 55 S. mit Fig. und 1 Tafel.) Gr. 8°. Halblwbd. M. 1.50
- Dr. J. Bok u. Motz, *Tagebuch für Wetterbeobachter nebst Formularen zur Eintragung der Monatskurven*. 28 Seiten. 19,5×26 cm. M. 0.25
- Briefe. Geschrieben von (Schülernamen). 1922. M. 0.10
- L. Bazon u. P. Olinger, *Das Linearzeichen in den Volks- und Mittelschulen sowie Lehrerbildungsanstalten*. (III, 32 S. mit 19 Fig. und 33 (10 farb.) Taf.) Lex. 8°. Halblwbd. M. 8.—
- Die Erziehung. Herausgegeben vom Badischen Lehrerverein. Heft 1. Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.—
- Heft 2. Entwurf eines Landeslehrplanes für die Volksschulen Badens. Herausgegeben vom Ausschuß für Erziehungswissenschaft des Badischen Lehrervereins. Gr. 8°. (IV 8, 7 S., 4. S.) Vergriffen.
- Heft 3. Philipp Hoerd, *Geschichte und Geschichtsunterricht*. Gr. 8°. (IV, 88 S.) Vergriffen.
- Heft 4. Entwurf eines Gesetzes für die badische Simultanschule. Bearbeitet vom Vorstande des Badischen Lehrervereins mit einer Begründung von A. Kimmelman. Gr. 8°. 1922. Brosch. M. 1.20
- Heft 5. Eduard Gerweck, *Die Praxis der Arbeitsschule*. (In Vorbereitung.)
- A. Fury, *Sammlung von Übungsbeispielen aus dem Gebiete des gesamten Turnunterrichtes*. (IV, 125 S. m. 3 Taf.) 8°. Kart. M. 2.40
- Stephan Glöckler, *Deutsche Geschichten. Spiegelbilder deutscher Art für Schule und Haus erzählt*. 8°. (100 S.) 1922. Brosch. M. 0.25
- Jos. Mahrbach, *Methodik des Schreibunterrichts*. Gr. 8°. (86 S.) Halblwbd. M. 2.—
- Rechtsschreibbüchlein. Ein schneller Helfer für Schüler, Eltern und Lehrer. Zusammengestellt für badische Volks- und Fortbildungsschulen. Gr. 8°. (16 S.) 1922. 8 u. 9. Aufl. M. 0.15
- Franz Schäffner, *Stoffplan für die ländliche Knabenfortbildungsschule nach dem Fortbildungsschulgesetz v. 19. 7. 18*. Kanzlei-Form. (32 S.) Brosch. M. 1.80
- Schreibheft mit Anleitung zur Fertigung von Briefen und Geschäftsaufsätzen. 4°. (12 S., 16 Bl. Schreibpapier, 1 Sammeltasche.) M. 0.20
- M. Walter, *Der Unterricht in der Fortbildungsschule*. 8° (171 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. A. Weill, *Sammlung graph. Aufgaben. Mathematik und Physik*. 2. Aufl. (146 S. mit 6 Taf.) Brosch. M. 2.40

Für den Buchverlag sind Grundzahlen aufgestellt. Als Schlüsselzahl gilt die vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler und vom Deutschen Verlegerverein festgesetzte Schlüsselzahl.